

Dozent, Module, Zeit, Raum
Prof. Dr. Oliver W. Lembcke BA IntStrukt II Mo, 14-16 Uhr, Raum GD 2/156
Veranstaltungstitel deutsch
Kampf um Hegemonie: USA und China
Veranstaltungstitel englisch
Struggle for Hegemony: USA and China
Unterrichtssprache
Deutsch
Beschreibung
In den Augen der Fachöffentlichkeit gilt das Verhältnis zwischen den Vereinigten Staaten und der Volksrepublik China als eine der entscheidenden Konstellationen internationaler Politik im 21. Jahrhundert. Über den Charakter dieser bilateralen Beziehung herrscht jedoch Uneinigkeit: Handelt es sich um einen sich abzeichnenden systemischen Konflikt mit globaler Wirkung – vergleichbar dem Kalten Krieg – oder ist die gegenseitige wirtschaftliche Verflechtung bereits so weit fortgeschritten, dass eine erneute Blockbildung samt Sicherheitsrisiken kaum vorstellbar ist? Fest steht: Der politische Umgang beider Staaten miteinander hat bereits weitreichende Auswirkungen – von Asien bis zur Arktis, von ökonomischen bis hin zu ökologischen Fragen im globalen Maßstab. Das Seminar nähert sich dieser komplexen Beziehung anhand ausgewählter Themenfelder und untersucht sowohl kooperative als auch konfliktive Dynamiken. Der Zugang erfolgt theoriegeleitet auf Basis zentraler Konzepte der Internationalen Beziehungen (IB), die die Grundlage für die Analyse konkreter Fallstudien bilden.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Für einen unbenoteten Studiennachweis genügt idR ein Referat oder eine vergleichbare Leistung. Ein benoteter Leistungsnachweis verlangt überdies eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit; alternativ dazu kann auch eine mündliche Prüfung abgelegt werden.
Teilnahmevoraussetzungen
Fristgerechtes Anmelden über CampusOffice und rechtzeitiges Einschreiben in den für diese Veranstaltung eingerichteten Moodle-Raum.
Literturhinweise
Blackwill, Robert D. & Richard Fontaine (2024). Lost Decade: The US Pivot to Asia and the Rise of Chinese Power. Oxford: OUP.